



**MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH**

bmlfuw.gv.at



LE 14-20

Entwicklung für den Ländlichen Raum

CHANCENGLEICHHEIT IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG

ST. FLORIAN, 6. NOVEMBER 2017

VERONIKA MADNER

BMLFUW, ABTEILUNG II/2: KOORDINATION LÄNDLICHE
ENTWICKLUNG UND FISCHEREIFONDS

RECHTLICHER RAHMEN – LE 14-20



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

Förderung der Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Europa 2020 - Strategie

Gemeinsamer Strategischer Rahmen (GSR)

Partnerschaftsvereinbarung

Ländliche Entwicklung
ELER

Andere GSR-Fonds (EFRE, ESF,
Kohäsionsfonds & EMFF)

Innovation, Umwelt and Klima als Querschnittsthemen

Prioritäten

Wissenstransfer
und
Innovation

Verbesserung der
Wettbewerbs-
fähigkeit

Förderung der
Nahrungsmittel-
kette und Risiko-
management

Wiederherstel-
lung, Erhaltung
u. Verbesserung
der
Ökosysteme

Ressourceneffizienz
und Übergang zu
einer
kohlenstoffarmen
u. klimaresistenten
Wirtschaft

Sozialen Inklusion,
Armutsbe-
kämpfung
und wirtsch.
Entwicklung
ländlicher Gebiete

Programm(e) für ländliche Entwicklung

VERANKERUNG VON CHANCEN- GLEICHHEIT IM PROGRAMM LE 14-20



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

- Erwähnung von Chancengleichheit und Gleichstellungsorientierung als Querschnittsthema im Rahmen der Programmstrategie
- Erfüllung der Ex-ante-Konditionalitäten „Antidiskriminierung“, „Gleichstellung der Geschlechter“ und „Menschen mit Behinderung“
- Begleitende Bewertung des Programms – Erhebung von geschlechtsspezifischen Daten bei bestimmten Projektmaßnahmen

VERANKERUNG VON CHANCEN- GLEICHHEIT IM PROGRAMM LE 14-20



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

- Chancengleichheit als Auswahlkriterium bei einigen Vorhabensarten
- Maßnahme LEADER: in lokalen Entwicklungsstrategien enthalten, Besetzung der Auswahlgremien mit mind. 1/3 Frauen
- Begleitausschuss des Programms LE 14-20: Vertretung von Organisationen für Gleichbehandlungsfragen und Chancengleichheit



➔ **GLEICHSTELLUNGSPERSPEKTIVE** in der ländlichen Entwicklung auf allen Ebenen **stärker verankern** und in allen Bereichen mitdenken

- Auf Antrag des BMGF ➔ **Beschluss des Begleitausschusses LE 14-20** zur Einrichtung einer AG zum Thema „Gleichstellung von Frauen und Männern und Chancengleichheit im ländlichen Raum“
- **Ziel** der AG: Gleichstellung von Frauen und Männern und die Chancengleichheit aller Bevölkerungsgruppen im ländlichen Raum zu fördern, v.a. durch die Erarbeitung von **konkreten Maßnahmenvorschlägen**

AG „GLEICHSTELLUNG UND CHANCENGLEICHHEIT“



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

➤ **12 Organisationen** in der Arbeitsgruppe vertreten:

Programmverantwortliche Landesstelle

Bundesarbeiterkammer

Landwirtschaftskammer Österreich

Landjugend Österreich

LEADER

BM für Land- und Forstwirtschaft

BM für Gesundheit und Frauen

Wirtschaftskammer Österreich

Österr. Berg- und KleinbäuerInnenvereinigung

Österreichischer Behindertenrat

Österr. Landarbeiterkammertag

Österr. Frauenring-Dachorganisation

➤ Organisation der AG durch die Vernetzungsstelle des Netzwerks Zukunftsraum Land, fachlich-inhaltliche Begleitung durch externe Expertin

➤ Konstituierende Sitzung der AG im Juni 2017, erste Umsetzung von Maßnahmen für 2018 geplant



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Mag.^a Veronika Madner
BMLFUW
Abteilung II 2 – Koordination Ländliche
Entwicklung und Fischereifonds
Tel. +43 (0)1 71100 606869
veronika.madner@bmlfuw.gv.at